

Übungen zur Analysis 3 Lösungen

10.1 Produktdichten. Es seien $(\Omega_1, \mathcal{A}_1, \mu_1)$ und $(\Omega_2, \mathcal{A}_2, \mu_2)$ zwei Maßräume und ρ_1 bzw. ρ_2 σ -endliche Maße auf $(\Omega_1, \mathcal{A}_1)$ bzw. $(\Omega_2, \mathcal{A}_2)$ mit $\mu_1 \ll \rho_1$ und $\mu_2 \ll \rho_2$. Zeigen Sie:

$$\frac{d(\mu_1 \otimes \mu_2)}{d(\rho_1 \otimes \rho_2)}(\omega_1, \omega_2) = \frac{d\mu_1}{d\rho_1}(\omega_1) \frac{d\mu_2}{d\rho_2}(\omega_2)$$

für $\rho_1 \otimes \rho_2$ -fast alle $(\omega_1, \omega_2) \in \Omega_1 \times \Omega_2$.

Lösung

Seien $f_i, i = 1, 2$ Dichten mit

$$\mu_i(A_i) = \int_{A_i} f_i d\rho_i,$$

für $A_i \in \mathcal{A}_i$. Es ist zu zeigen, dass für $f(\omega_1, \omega_2) = f_1(\omega_1)f_2(\omega_2)$ gilt

$$(\mu_1 \otimes \mu_2)(A) = \int_A f d(\mu_1 \otimes \mu_2).$$

Nach der Charakterisierung des Produktmaßes genügt es die Gleichung für $A = A_1 \times A_2$ zu zeigen. Dazu berechnen wir

$$\begin{aligned} (\mu_1 \otimes \mu_2)(A_1 \times A_2) &= \mu_1(A_1)\mu_2(A_2) \\ &= \int_{A_1} f_1(\omega_1) d\mu_1(\omega_1) \int_{A_2} f_2(\omega_2) d\mu_2(\omega_2) \\ &= \int_{A_1} \int_{A_2} f_1(\omega_1)f_2(\omega_2) d\mu_2(\omega_2)d\mu_1(\omega_1) \\ &\stackrel{\text{Fubini}}{=} \int_{A_1 \times A_2} f(\omega_1, \omega_2) d(\mu_1 \otimes \mu_2), \end{aligned}$$

was zu zeigen war.

10.2 Integration in Kugelkoordinaten.

(a) Zeigen Sie für alle $f \in \overline{M}_+(\mathbb{R}^3, \mathcal{B}(\mathbb{R}^3))$:

$$\int_{\mathbb{R}^3} f d\lambda_3 = \int_0^\infty \int_0^\pi \int_0^{2\pi} f(r \sin \theta \cos \phi, r \sin \theta \sin \phi, r \cos \theta) r^2 \sin \theta d\phi d\theta dr$$

(b) Berechnen Sie

$$\int_{\mathbb{R}^3 \setminus \{0\}} \frac{e^{-\|x\|_2}}{\|x\|_2} \lambda_3(dx)$$

Lösung

(a) In Analysis II, Aufgabe 10.2 (vgl. auch Analysis II, Aufgabe 10.4 und Aufgabe 10.4* auf diesem Blatt) hatten wir die Funktionaldeterminante mit $r^2 \sin \theta$ berechnet. Das Ergebnis folgt jetzt aus dem Transformationssatz für die Transformation

$$\mathbb{R}_{\geq 0} \times [0, 2\pi[\times [0, \pi] \rightarrow \mathbb{R}^3, (r, \phi, \theta) \mapsto (r \sin \theta \cos \phi, r \sin \theta \sin \phi, r \cos \theta).$$

(b) Mit Teil (a) ergibt sich

$$\begin{aligned} \int_{\mathbb{R}^3 \setminus \{0\}} \frac{e^{-\|x\|_2}}{\|x\|_2} \lambda_3(dx) &= \int_{\mathbb{R}_{\geq 0}} \int_0^\pi \int_0^{2\pi} \frac{e^{-r}}{r} r^2 \sin \theta d\phi d\theta dr = 2\pi^2 \int_0^\pi \sin \theta d\theta \cdot \int_0^\infty e^{-r} r dr \\ &= 4\pi^2 \left(-e^{-r} r \Big|_0^\infty + \int_0^\infty e^{-r} dr \right) = -4\pi^2 e^{-r} \Big|_0^\infty = 4\pi^2 \end{aligned}$$

10.3 Vom Ortsvektor in Polarkoordinaten überstrichene Fläche. Für gegebenes $f \in \overline{M}_+([0, 2\pi[, \mathcal{B}([0, 2\pi[))$ definieren wir die Menge

$$M = \{(r \cos \phi, r \sin \phi) \mid 0 \leq \phi < 2\pi, 0 \leq r < f(\phi)\}.$$

Zeigen Sie:

$$\lambda_2(M) = \frac{1}{2} \int_0^{2\pi} f(\phi)^2 d\phi.$$

Dies gibt der in der Analysis 1 heuristisch-anschaulich begründeten Formel für die vom Ortsvektor in Polarkoordinaten überstrichene Fläche einen rigorosen Sinn.

Lösung

Wir verwenden den Transformationssatz. Dafür betrachte den Diffeomorphismus

$$\begin{aligned} \varphi: (0, 2\pi) \times \mathbb{R}^+ &\longrightarrow \mathbb{R}^2 \setminus (\mathbb{R} \times \{0\}) \\ (\phi, r) &\longmapsto (r \cos(\phi), r \sin(\phi)). \end{aligned}$$

Dann ist $|\det D\varphi(\phi, r)| = r$ und aus dem Transformationssatz folgt

$$\begin{aligned} \lambda_2(M) &= \int_{\mathbb{R}^2 \setminus (\mathbb{R} \times \{0\})} 1_M d\lambda_2 \\ &= \int_{(0, 2\pi) \times \mathbb{R}^+} 1_M \circ \varphi \cdot |\det D\varphi| d\lambda_2 \\ &= \int_{(0, 2\pi) \times \mathbb{R}^+} 1_M \circ \varphi(\phi, r) \cdot r d\lambda_2(\phi, r) \\ &= \int_0^{2\pi} \int_{\mathbb{R}^+} 1_M \circ \varphi(\phi, r) \cdot r dr d\phi \\ &= \int_0^{2\pi} \int_0^{f(\phi)} r dr d\phi \\ &= \frac{1}{2} \int_0^{2\pi} f(\phi)^2 d\phi. \end{aligned}$$

10.4* Das normierte Oberflächenmaß auf der Einheitssphäre. Für $n \in \mathbb{N}$ sei

$$\nu_{n+1}(dx) = (2\pi)^{-(n+1)/2} e^{-\frac{1}{2}\|x\|_2^2} \lambda_{n+1}(dx), \quad x \in \mathbb{R}^{n+1} \setminus \{0\}$$

die $n+1$ -dimensionale Standardnormalverteilung, eingeschränkt auf $(\mathbb{R}^{n+1} \setminus \{0\}, \mathcal{B}(\mathbb{R}^{n+1} \setminus \{0\}))$. Weiter sei $N : \mathbb{R}^{n+1} \setminus \{0\} \rightarrow S^n$, $N(x) = x/\|x\|_2$, die Normierungsabbildung auf die n -Sphäre

$$S^n = \{x \in \mathbb{R}^{n+1} \mid \|x\|_2 = 1\}.$$

Das normierte Oberflächenmaß auf $(S^n, \mathcal{B}(S^n))$ wird definiert als das Bildmaß $\Omega_n := N[\nu_{n+1}]$.

- (a) Berechnen Sie die Dichte $d\pi[\Omega_n]/d\lambda_n$ des Bildmaßes von Ω_n unter der Projektion $\pi : S^n \rightarrow \mathbb{R}^n$, $\pi(x_1, \dots, x_{n+1}) = (x_1, \dots, x_n)$.
- (b) Zeigen Sie für alle $f \in \overline{M}_+(\mathbb{R}^{n+1}, \mathcal{B}(\mathbb{R}^{n+1}))$:

$$\int_{\mathbb{R}^{n+1}} f d\lambda_{n+1} = \frac{(n+1)\pi^{(n+1)/2}}{\Gamma\left(\frac{n+3}{2}\right)} \int_0^\infty \int_{S^n} f(rx) \Omega_n(dx) r^n dr \quad (1)$$

Hinweis: Lassen Sie sich von der Herleitung des $n+1$ -dimensionalen Kugelvolumens inspirieren. Man nennt den Vorfaktor $\frac{(n+1)\pi^{(n+1)/2}}{\Gamma\left(\frac{n+3}{2}\right)} = (n+1)\lambda_{n+1}(B_{n+1})$ auch die *Oberfläche* der Einheitssphäre S^n .

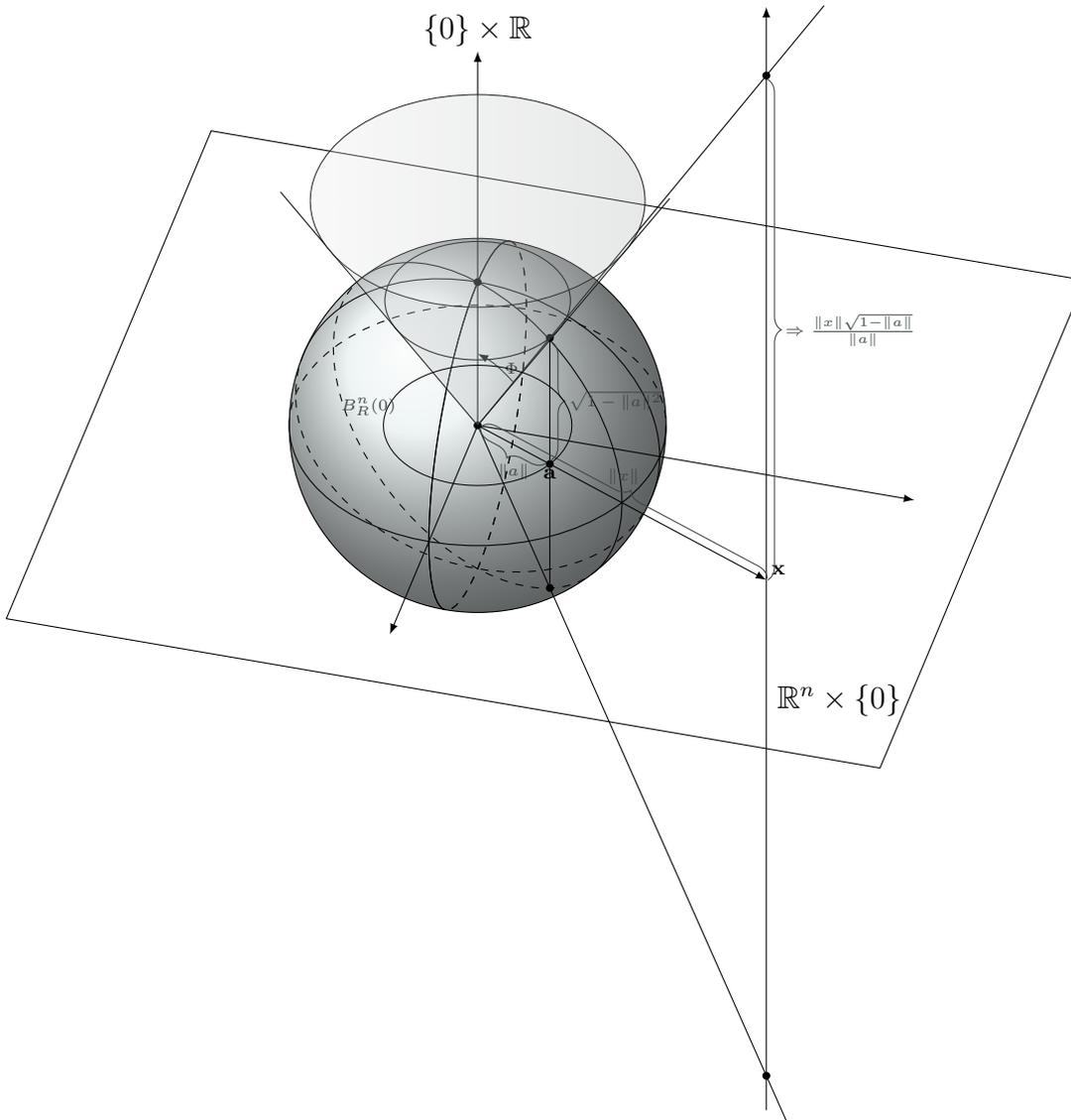
Lösung

- (a) Es ist

$$\pi[\Omega_n](A) = \Omega_n(\pi^{-1}(A)) = \nu_{n+1}(\pi \circ N)^{-1}(A) = \int_{(\pi \circ N)^{-1}(A)} (2\pi)^{-(n+1)/2} e^{-\frac{1}{2}\|x\|_2^2} \lambda_{n+1}(dx).$$

Man beachte, dass $(\pi \circ N)^{-1}(\{a\}) = (a, \sqrt{1 - \|a\|^2}) \cdot \mathbb{R}$. Wir halten $x \in \mathbb{R}^n \times \{0\}$ fest und berechnen $(\pi \circ N)^{-1}(A)_x$ für eine Menge $A \subset \mathbb{R}^n \times \{0\}$. Es ist $(\pi \circ N)^{-1}(A) \cap (\{x\} \times \mathbb{R}) = (\pi \circ N)^{-1}(x \cdot \mathbb{R}_+ \cap A \cap B_1^n(0)) \cap (\{x\} \times \mathbb{R}) = \{x\} \times \left\{ \pm \frac{\sqrt{1 - \|a\|^2} \|x\|}{\|a\|}, a \in x \cdot \mathbb{R}_+ \cap A \cap B_1^n(0) \right\}$, $x \neq 0^1$ wobei $B_1^n(0)$ der Einheitsball in der $\mathbb{R}^n \times \{0\}$ Ebene ist. Die Rechnung kann von der folgenden Zeichnung abgelesen werden

¹Da die Faser über x eine niedrig dimensionale Untermfgk. ist, ist sie eine Nullmenge und wir können für unsere Integration o. B. d. A. $x \neq 0$ annehmen. Die Faser für $x = a$ ist $\{0\} \times \mathbb{R}$.



Sei $A \times \text{id} \in \text{SO}(n) \times \{\text{id}\} \subset \text{SO}(n+1)$, dann ist $\pi^{-1}(Ax) = (A \times \text{id})(\pi^{-1}(x))$, d. h. die Rotationsinvarianz der Normalverteilung impliziert die $\text{SO}(n)$ -rotationsinvarianz des Bildmaßes. Wie in Teil (b) genügt es jetzt Bälle $B_R^n(0) \times \{0\}$ zu betrachten. Für diese ist das Maß der $\|x\|$ -Faser aber gerade $\nu_1 \left(\left[\frac{\pm \sqrt{1 - \|R\|^2}}{R} \|x\|, \pm \infty \right] \right)$.

Wir führen n -dimensionale sphärische Koordinaten ein. Sei

$$\begin{aligned} x_{n+1} &= r \cos(\phi_1), \quad x_n = r \cos(\phi_2) \sin(\phi_1), \quad \dots \\ \dots \quad x_2 &= r \cos(\phi_n) \sin(\phi_{n-1}) \cdots \sin(\phi_1), \quad x_1 = r \sin(\phi_n) \sin(\phi_{n-1}) \cdots \sin(\phi_1). \end{aligned}$$

Dies ist ein Diffeomorphismus $T^{n+1} : \mathbb{R}_+ \times [0, \pi]^{n-1} \times [0, 2\pi[\Rightarrow \mathbb{R}^{n+1} \setminus \{0\}$: Die Abbildung ist offensichtlich glatt. Sie ist injektiv, denn aus $(r, (\phi_i)_i) = (r', (\phi'_i)_i)$ folgt zunächst $\|T^{n+1}(r, (\phi_i)_i)\| = r = r' = \|T^{n+1}(r', (\phi'_i)_i)\|$ und $\phi_1 = \phi'_1$ aus der Injektivität des Kosinus. Entsprechend erhält man schrittweise $\phi_i = \phi'_i, i = 1, \dots, n-1$. Die Abbildung ist auch surjektiv, denn zu $x \in \mathbb{R}^{n+1}$ setze man $r = \|x\|$. Da $|x_{n+1}| \leq \|x\|$ gibt es ein $\phi_1 \in [0, \pi]$ s. d. $r \phi_1 = x_{n+1}$. Weiter ist $x_n^2 \leq r^2 - x_{n+1}^2 = r^2(1 - \cos^2(\phi_1)) = r^2 \sin^2(\phi_1) \Rightarrow |x_n| \leq \underbrace{r \sin(\phi_1)}_{\geq 0}$. Jetzt finden wir $\phi_2 \in [0, \pi]$ mit $r \cos(\phi_2) \sin(\phi_1) =$

(b) Wir erhalten

$$\frac{(n+1)\pi^{(n+1)/2}}{\Gamma\left(\frac{n+3}{2}\right)} \int_0^R \int_{S^n} 1 \Omega_n(dx) r^n dr = \frac{(n+1)\pi^{(n+1)/2}}{\Gamma\left(\frac{n+3}{2}\right)} \cdot \frac{R^{n+1}}{n+1} = \lambda_{n+1}(B_R(0)).$$

Wie die Standardnormalverteilung ist auch das Maß $\nu = \frac{(n+1)\pi^{(n+1)/2}}{\Gamma\left(\frac{n+3}{2}\right)} \Omega_n(dx) r^n dr$ rotationsinvariant.⁴ Wir zerlegen die zentrierte Kugel vom Radius r in m^n gleich große Teile: Z. B. können wir die sphärischen Koordinaten $\varphi_1 \in [0, 2\pi[$, $\varphi_i \in [0, \pi[$, $i = 2, \dots, n$ jeweils in m Teile V_i zerlegen. Dann lassen sich alle entstehenden Kugelsektoren durch Drehung in einander überführen, d. h. sie haben das gleiche Maß. Da sie die Kugel disjunkt⁵ überdecken haben sie Volumen $\frac{\lambda_{n+1}(B_1(0))}{m^n}$ auch in unserem Maß ν . Entsprechend stimmt das Maß von ν auch auf $B_r(0) \setminus B_{r-\delta}(0)$ und jedem Sektor $V_i \cap B_r(0) \setminus B_{r-\delta}(0)$ mit dem Lebesguemaß überein. Diese Mengen erzeugen aber die Topologie auf dem \mathbb{R}^{n+1} , denn wir können für jedes $x \in U$ offen ein $r = \|x\|$ finden und eine genügend kleine Zerlegung der $B_{r+\delta}(0)$ Kugel, s. d. einer der Sektoren $V_x \subset B_{r+\delta}(0) \setminus B_{r-\delta}(0)$ bereits $x \in V_x \subset U$ erfüllt.⁶ Also stimmen ν und Lebesguemaß auch auf der Borelschen σ -Algebra überein und die Behauptung folgt.

⁴Die Dichte hängt nur vom Betrag ab und das Lebesguemaß ist rotationsinvariant.

⁵Bis auf eine Untermfgk. vom Volumen 0.

⁶Man beachte es gilt $U = \bigcup_{x \in U} V_x$.